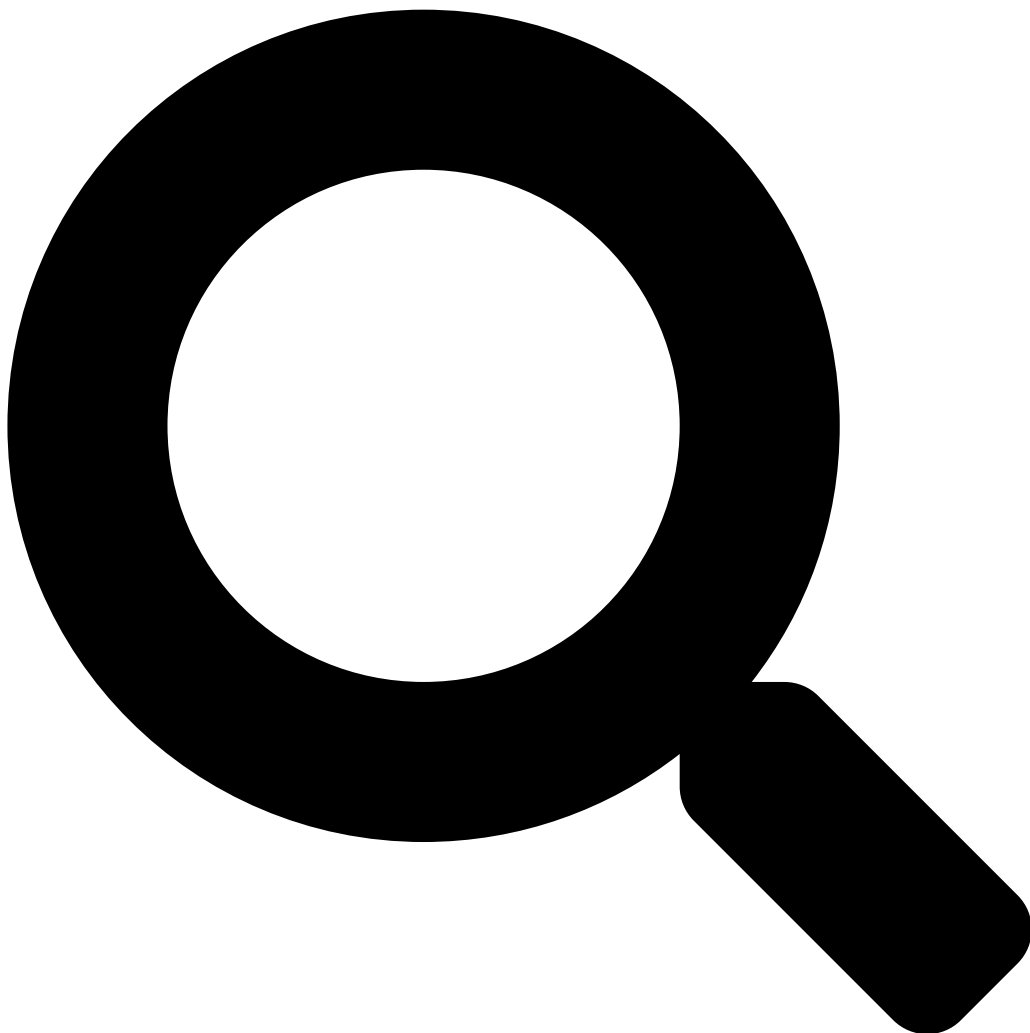


Mit dem Fahrrad nach Carolinensiel – Regen, Kuchen und ein bisschen Bullerbü



Manchmal beginnen die schönsten kleinen Auszeiten nicht mit Sonnenschein, sondern mit ziemlich viel Regen.

Heute haben wir unsere Fahrräder gepackt und sind von Fedderwarden nach Carolinensiel gestartet. Unser Ziel war der Ferienhof Schild, auf dem wir bis Sonntag bleiben. Von hier aus möchten wir in den nächsten Tagen die Küstenregion mit dem Fahrrad erkunden.

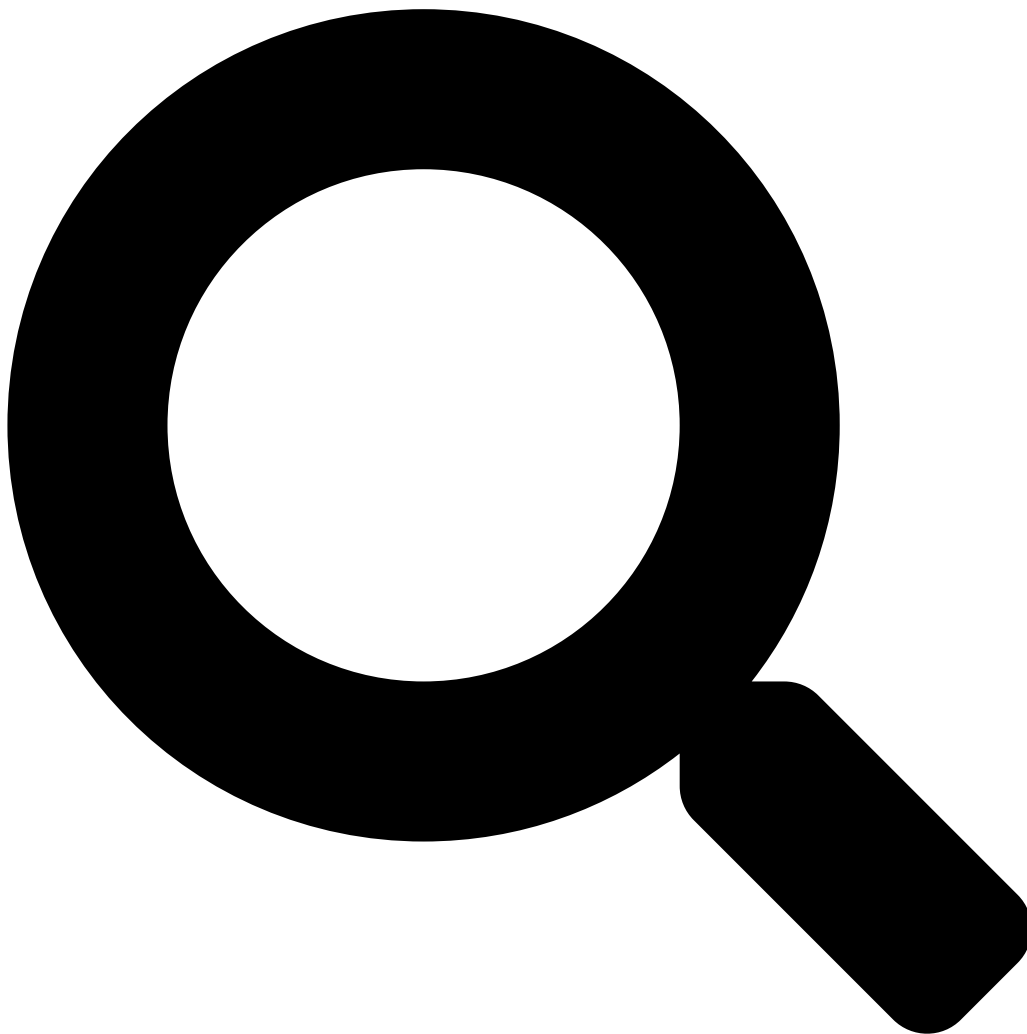


Die Tour fing gut an – bis wir ungefähr auf Höhe Hohenkirchen

waren. Dort öffnete der Himmel seine Schleusen. Und wenn ich sage Regen, dann meine ich Regen. ☔

Wir kamen schließlich klatschnass am Ferienhof an.

Aber schon der erste Blick auf die roten Ferienhäuser mit ihren weißen Details ließ die nasse Anreise schnell in den Hintergrund rücken. Die Häuser erinnern mich sofort an die kleinen roten Holzhäuser aus Bullerbü.

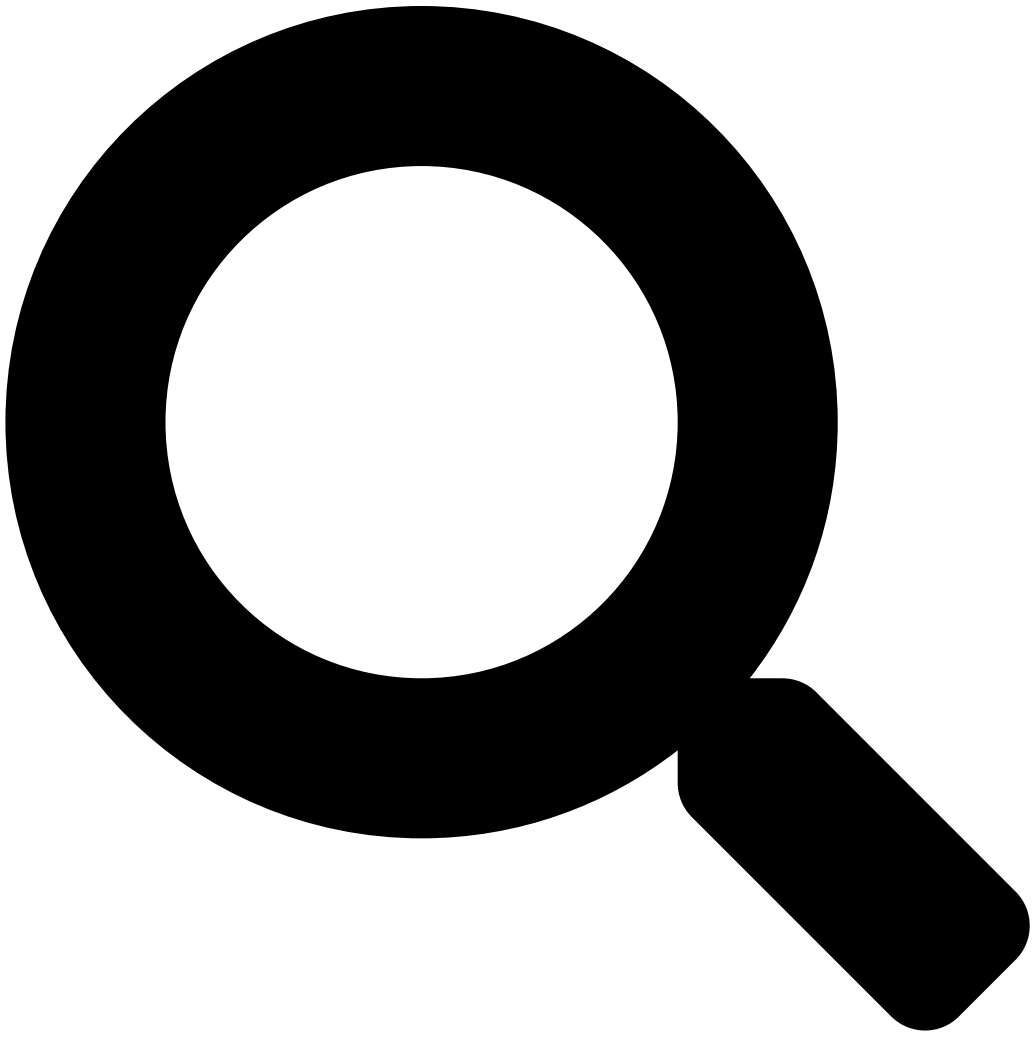


Und genau vor diesem kleinen roten Zuhause stehen jetzt unsere Fahrräder und warten auf die nächsten Kilometer.

Erst einmal Kaffee und Kuchen ☕🍰

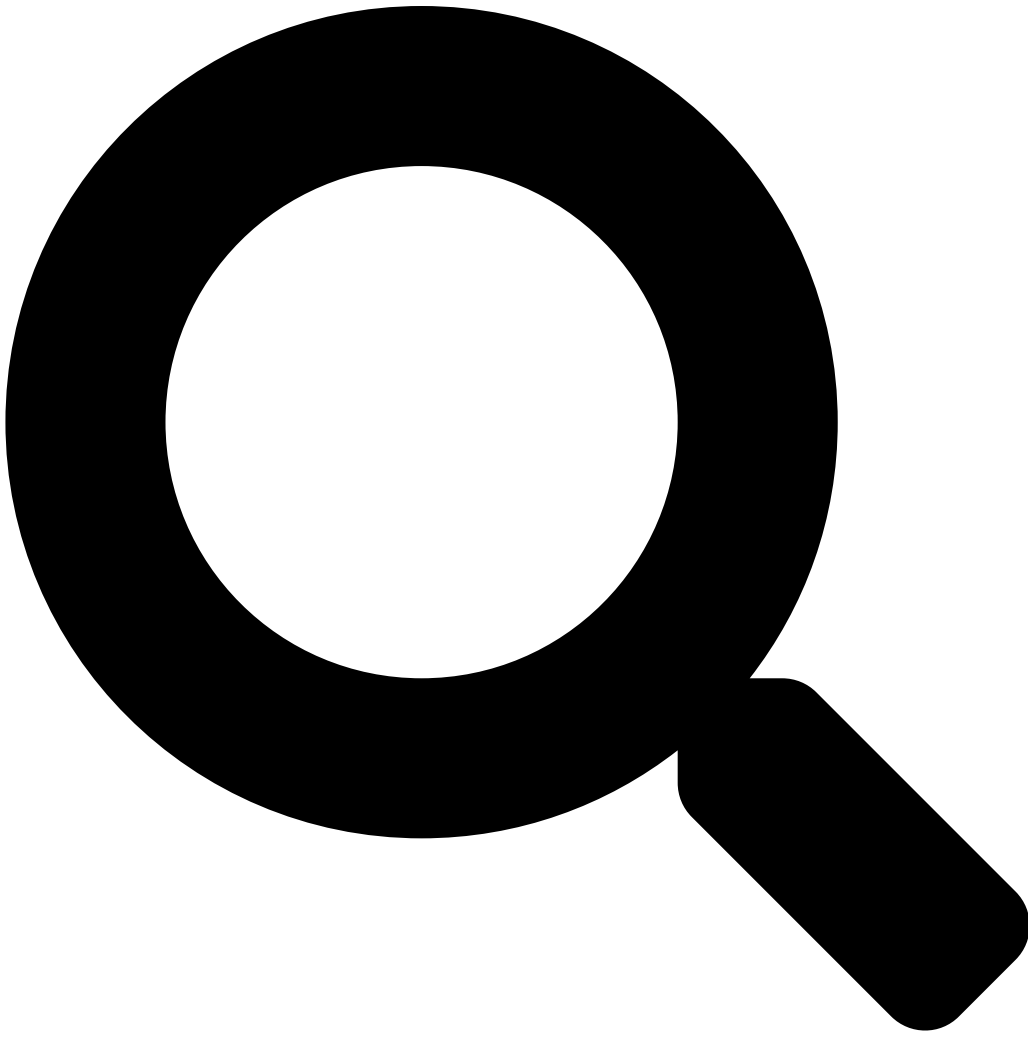
Bevor wir es uns im Ferienhaus gemütlich gemacht haben, waren wir im Restaurant/Hofladen Schild.

Nach der nassen Fahrradtour kam eine kleine Stärkung genau richtig – und was könnte dafür besser geeignet sein als Kaffee und Kuchen?





Wir haben zwei verschiedene Stücke probiert und beide waren wirklich richtig lecker. So darf eine kleine Auszeit an der Küste gerne beginnen.



Auch die Atmosphäre hat mir gefallen: rustikal, gemütlich und passend zu einem Hof, bei dem Landwirtschaft und selbst hergestellte Lebensmittel eine Rolle spielen.

Und genau da wurde es für mich natürlich auch beruflich interessant.

Vielleicht ein neuer Erzeuger für meinen Wochenmarkt?

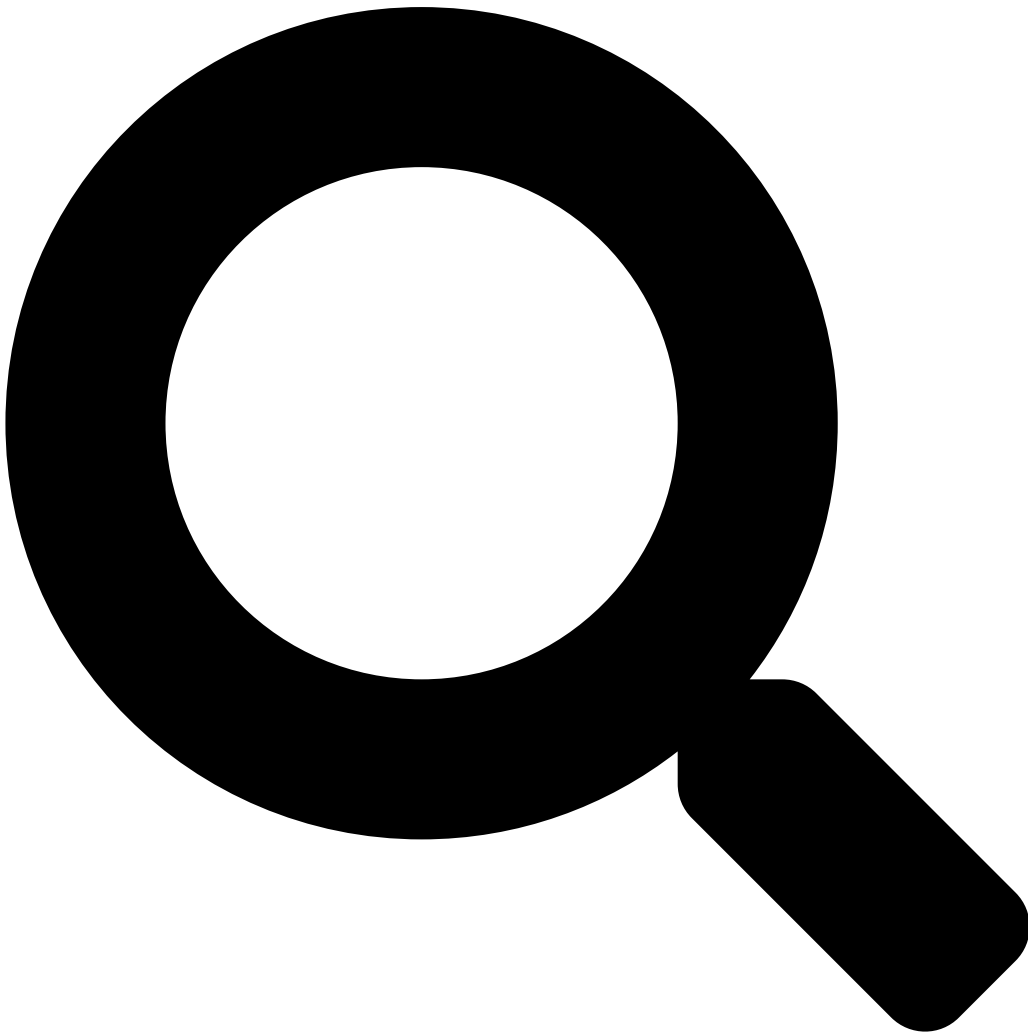
Ich halte schließlich auch unterwegs immer die Augen nach regionalen Landwirten und Erzeugern offen.

Das Hofcafé Schild stellt unter anderem eigene Produkte und haltbar gemachte Gerichte her. Und genau solche Erzeuger wünsche ich mir für meinen Wochenmarkt: Menschen und Betriebe aus der Region, die ihre Lebensmittel selbst herstellen und hinter ihren Produkten stehen.

Deshalb möchte ich versuchen, das Hofcafé Schild als Landwirt und Erzeuger für meinen Wochenmarkt zu gewinnen.

Ob daraus tatsächlich etwas wird, kann ich natürlich noch nicht sagen. Aber ich finde die Vorstellung spannend,

vielleicht irgendwann Produkte vom Hof Schild bei meinem Wochenmarkt anbieten zu können.



Und dieser Spruch passt doch wunderbar dazu. ♥☐

SIMkitchen reist natürlich mit ☐

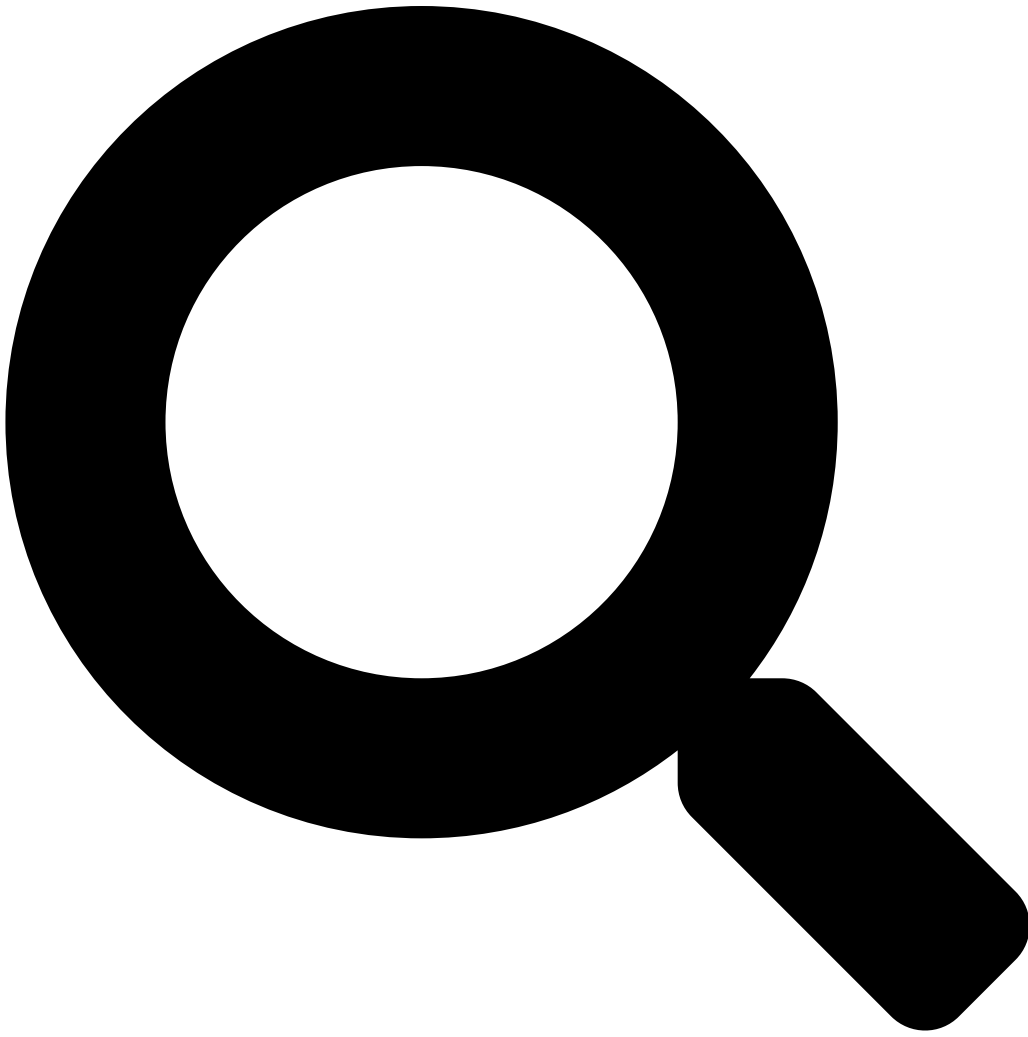
Wer mich kennt, weiß: Auch bei einem Kurzurlaub mit dem Fahrrad darf gutes Essen nicht fehlen.

Und dieses Mal hatte ich vorgesorgt.

Von meinem Blechgericht mit Bratwurst, Obst und Gemüse hatte ich etwas eingepackt und mitgenommen.



Das war nach dieser Anreise Gold wert. Unser Ferienhaus hat eine richtig gut ausgestattete Küche, sodass ich das vorbereitete Gericht einfach erwärmen konnte. Kein großes Kochen. Kein Restaurantbesuch mehr am Abend. Einfach aufwärmen, anrichten und genießen.



Dazu gab es Salat und meinen Dip – und schon hatten wir nach unserer nassen Fahrradtour ein richtig leckeres, warmes Abendessen.

Genau solche Gerichte liebe ich: zu Hause vorbereiten, mitnehmen und unterwegs unkompliziert genießen.

Und irgendwie ist damit auch ein kleines Stück SIMkitchen mit nach Carolinensiel gereist. ♥☐

Und morgen? Die nächste Tour wird geplant! ☐

Wir bleiben bis Sonntag hier und möchten die Tage nutzen, um möglichst viel von der Küstenregion mit dem Fahrrad zu entdecken.

Für Freitag sieht die Wetterplanung schon wesentlich freundlicher aus: Es soll trocken bleiben und sogar die Sonne soll sich zeigen. *☐

Unsere nächste Fahrradtour haben wir heute Abend bereits geplant.

Wo es hingeht?

Das verrate ich euch im nächsten Teil. ☐

Die Fahrräder stehen jedenfalls schon vor unserem kleinen roten Bullerbü-Haus und warten auf uns.

Fortsetzung folgt ... ☐☐♥☐

SIMkitchen – regional • saisonal • selbstgemacht